



Rund ums Dorf

Juli 2007

Obertilliacher Gemeindezeitung

Obertilliachs Schulhaus erstrahlt in neuem Glanz



Fotos: Gemeinde Obertilliach

Am 2. Februar 2007 fand die feierliche Schuleinweihung unter Anwesenheit zahlreicher prominenter Gäste statt. So fanden sich neben Landesrätin Dr. Anna Hosp, Bezirkshauptmann Dr. Wöll, Bezirksschulinspektor RR Mag. Dr. Hafele, Architekt Dipl. Ing. Valtiner, Dir. Trojer Josef, die Altbürgermeister Scherer Hans und Obmascher Jakob, Pfarrer Dr. Vinzenz Ohindo, Bürgermeister Matthias Scherer mit seinen Gemeinderäten, Vize-Bgm. Ganner Hans, zahlreiche Lehrer und Eltern ein.

36 Jahre nach ihrer Errichtung wurde die Volksschule und der Kindergarten einer umfassenden Renovierung unterzogen. „Zahlreiche Vorschriften mussten erfüllt werden, z. B. die Tafeln, das Stieggeländer, die sanitären Anlagen, ... da vieles nicht mehr zulässig war.“ (Bgm. Matthias Scherer)

Die hellen freundlichen und bunten Klassenzimmer sorgen für Begeisterung, nicht nur bei den Schülern, sondern auch bei den Lehrern. Jede der 3 Klassen wurde mit zwei PCs ausgestattet, um einen zeitgemäßen Unterricht zu garantieren.

„Bunte Farben, lichtdurchflutete Räume und Gänge vermitteln Transparenz und Offenheit, alles das, was eine gute Schule braucht. Somit steht die Volksschule Obertilliach wieder auf neuestem Stand.“ (VD Margit Lugger)



„Schulen sind die Grundvoraussetzung für topausgebildete Fachkräfte. Deshalb muss man immer wieder darin investieren“, so Landesrätin Dr. Anna Hosp.

Die Gesamtkosten von 680.000 € trägt zu 56% ein gefördertes Darlehen des Landes, der Rest wird durch Leasing finanziert.

Die Kinder sorgten mit ihren bestens vorbereiteten Darbietungen für ein buntes Rahmenprogramm.

Mehr darüber, auch aus dem aktiven und intensiven Bildungsleben der VS Obertilliach auf weiteren Seiten ...



Liebe Obertilliacherinnen,
liebe Obertilliacher,
geschätzte Leser!

Für die Gemeinde Obertilliach kommt nach einer Zeit des Bauens und Fertigstellens von großen Projekten eine etwas ruhigere Phase. Da die in den letzten Jahren umgesetzten Projekte nicht nur gebaut, sondern auch finanziert werden müssen, ist das heurige Jahr dem Ausfinanzieren dieser Investitionen gewidmet. Jedoch werden schon im heurigen Jahr Vorbereitungen für anstehende Vorhaben getroffen.

So wurde bereits im Frühjahr diesen Jahres eine Begehung für die **Abwasserentsorgung** in der Fraktion **Leiten** durchgeführt. Nach Genehmigung der zu erstellenden Trassierungspläne durch den Kanalausschuss werden die Vermessungsarbeiten noch im heurigen Jahr abgeschlossen. Die Gemeinde Obertilliach hat sich nach eingehender Prüfung dazu entschlossen die Abwässer der Fraktion Leiten mittels Pumpwerk und Druckrohrleitung bis ins bestehende Kanalnetz (Langlauf- und Biathlonzentrum) einzuleiten. Die genaue Planung und Ausschreibungen werden im Winter ausgearbeitet, um dann 2008 mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

Wie in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung schon erwähnt, haben wir im Klärwerk nach wie vor einen zu hohen **Fremdwasseranteil**. Gerade bei Regenfällen ist immer wieder festzustellen, dass große Mengen an Oberflächenwasser zufließen.

Nochmalig bitte ich euch alle, bei eventuellen Auffälligkeiten sich mit unserem Klärwärter Klammer Thomas in Verbindung zu setzen.

Ein weiteres Projekt wurde ebenfalls in Angriff genommen. Der **Gehweg** von Obertilliach bis ins Langlauf- und Biathlonzentrum. Das Land Tirol

hat der Gemeinde Obertilliach für die Projekterstellung eine Bedarfszuweisung von € 8.000.- gewährt. Wie dieses Projekt aussieht und ob es letztendlich zustande kommen kann, hängt natürlich vom Wohlwollen der betroffenen Grundstückseigentümer sowie den zu erwartenden Kosten ab. Die Notwendigkeit dieses Gehwegs steht aber sicherlich außer Frage, denn gerade unsere Kinder sollten auf sicherem Wege und ohne die Gefahren des Straßenverkehrs zum Fußballspielen, Trainieren und Spaßhaben gelangen.

Betreffend der **leerstehenden Gebäude** in der Schutzzone wird es im laufenden Sommer eine entsprechende Informationsveranstaltung geben. Ziel dieses, von der Dorferneuerung unterstützten Projektes ist es, die Objekte in ihrer Substanz zu erfassen und anschließend gemeinsam mit den jeweiligen Besitzern mögliche Nutzungen auszuarbeiten. Speziell die touristische Nutzung könnte eine Möglichkeit sein die Häuser mit Leben zu erfüllen.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Gemeinde Obertilliach lt. Stadt- und Ortsbildschutzgesetz (SOG) verpflichtet ist, eine Schutzzone für das Dorf auszuweisen. Die Abgrenzung dieser neuen Schutzzone wurde im Gemeinderat ausführlich diskutiert und wird noch entsprechend kundgemacht. Ich glaube, dass die Schutzzone in Obertilliach eine große Chance bietet, sich in Zukunft, gerade den Tourismus betreffend, von anderen zu unterscheiden. Natürlich sind alle Beteiligten, Land Tirol, Gemeinde und Eigentümer gefordert kompromissbereit zu sein, um den eventuellen Umbau und somit das Wohnen in den Häusern in einem entsprechenden Standart zu ermöglichen. Niemand wird und will von den Eigentümern verlangen in einem „Museum“ zu leben!

Ein weiterer Schwerpunkt - wie im letzten Jahr - wird die **Sanierung von Straßenanlagen** sein. Da im Zuge der Kanalanlage viele Ortsteile neu asphaltiert wurden, können wir das Hauptaugenmerk der Sanierungen im heurigen Jahr auf „Leiten“ und der Zufahrt nach „Flatsch“ legen.

Das Projekt **Rodarnbachverbauung** wird ebenfalls im Herbst 2007 von der Lawinen- und Wildbachverbauung in Angriff genommen.

Der genaue Ablauf sowie die jährlichen Investitionen hängen letztendlich vom Land Tirol und den zur Verfügung stehenden Geldmitteln ab.

Ebenfalls in Planung befindet sich die Neugestaltung des **Musikproberaums**. Am Rande der Einweihungsfeierlichkeiten unserer Volksschule bot sich die Gelegenheit mit LR Anna Hosp unser in die Jahre gekommenes Probelokal zu besichtigen. Alleine die Worte der Landesrätin, dass sie einen derartigen Proberaum selten gesehen hätte, veranlasste uns die Planungsarbeiten zu beginnen und gab Gewissheit entsprechende Unterstützung seitens des Landes zu erhalten.

Diese vorgenannten Projekte zeigen, dass es für die Gemeinde Obertilliach nach wie vor eine der wichtigsten Aufgaben ist, in die ständige Erweiterung, Erhaltung und Sanierung der vorhanden Infrastruktur zu investieren.

Die Gemeinde Obertilliach ist unter anderem auch bei den Obertilliacher Bergbahnen beteiligt. Daher sehe ich es als Aufgabe bei der Weiterentwicklung dieser Gesellschaft unterstützend mitzuwirken. Gerade die **Obertilliacher Bergbahnen** stehen vor großen Entscheidungen. Komplettschneuerung, Schaffung von zusätzlichen Pistenflächen, nutzen der vorhandenen Möglichkeiten, Angebotserweiterung im Bereich Himbeergolflift (Parkplatz, Schidepot,...) und weitere Reinvestitionen stehen unmittelbar bevor. Grundvoraussetzung für die Bewältigung all dieser Investitionen wird die Zusammenarbeit aller Obertilliacher Tourismusbetriebe und unmittelbar betroffenen Personen sein.

Es stellt sich die Frage: „Was passiert, wenn nichts passiert?“ Bei Durchsicht von Nächtigungsstatistiken der letzten Wintersaisons ist zwar kein großer Rückgang zu verzeichnen, da aufgrund des Langlauf- und Biathlonzentrums zusätzliche Nächtigungen zu verzeichnen waren. Es muss

jedoch festgestellt werden, dass gerade diese 15.000 – 20.000 Nächtigungen nun zum Großteil im alpinen Bereich abgehen.

Diese Nächtigungen hätten jedoch vielmehr für einen entsprechenden Aufschwung und damit für einen Nächtigungszuwachs sorgen sollen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Obertilliacher Bergbahnen haben daher einen „Masterplan“ erstellen lassen und werden nach Eingang verschiedenster Angebote über die Ausbaupläne informieren. Die Finanzierbarkeit dieser Vorhaben wird eine der größten Herausforderungen darstellen.

Doch bin ich überzeugt, dass auch wie bei anderen Projekten, der Zusammenhalt der Obertilliacher, das Wissen um die Notwendigkeit und der Wille sich touristisch weiterzuentwickeln - Berge versetzen kann.

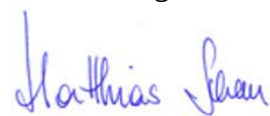
Zwei wunderbare **Feste** der Tilliacher Musikanten einerseits und dem Männerchor Obertilliach andererseits auf der Kirchgasse haben gezeigt, wie Vereine zum Gelingen einer Dorfgemeinschaft beitragen können. Diese und viele andere Aktivitäten sind unverzichtbar für unser Dorfleben.

Dafür und für alle weiteren Aktivitäten aller Vereine schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott.

Abschließend möchte euch versichern, dass ich weiterhin mit allen Verantwortlichen versuchen werde, Obertilliach im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterzuentwickeln. Gerade in einer Zeit der Globalisierung, der Fusionierungen bzw. Zusammenschlüsse ist es wichtig, sich ein gewisses Maß an Eigenständigkeit und Unabhängigkeit zu bewahren.

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen, erholsamen Sommer, eine reiche Ernte und allen Gästen einen wanderfreudigen Herbst.

Euer Bürgermeister



Ausschüsse im Gemeinderat / Jubiläen

Ausschuss für Familie, Soziales und Jugend

Krebskranke Kinder zu Gast bei Freunden

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wurde diese Initiative wiederholt. **5 krebskranke Kinder** zwischen **sechs und zehn Jahren** verbrachten eine Woche lang mit ihren Müttern oder Vätern bei einheimischen Familien von Volksschulkindern. Ziel dieser Aktion ist es, neben der Erholung von den Chemotherapien den Kindern und deren Eltern spürbare Erleichterung zu schaffen. Dadurch, dass die Kinder bei Gleichaltrigen untergebracht sind, bilden sich schnelle, oft sogar tiefe Freundschaften.

Helfen statt Reden-das ist unser Motto!

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei den Unterkunftgebern: Auer Sabine, Bucher Elisabeth, Bucher Mathilde, Schneider Annelies, und Schneider Helene.

Ein weiterer Dank den Gasthöfen und Spendern:

Familie Scherer Konrad - Conyalm
 Familie Auer Peter - Porzehütte
 Familie Fürhapter Alois - Sportstüberl Luigi
 Fam. Obererlacher Hans - Oswalderhof
 Familie Scherer Theresia - Hotel Weiler
 Familie Lugger Josef - Hotel Unterwöger
 Familie Mitterdorfer Josef - Jausenstation
 Familie Altenweisl Andreas - Pension Andreas
 Freiwillige Feuerwehr Obertilliach
 Familie Scherer Matthias
 Helmhotel Vierschach

Ein weiter Dank ergeht an:

Bürgermeister Matthias Scherer, Ulrike und Lene Mitterdorfer, Bucher Maria, Znoppe Erika, Annawanter Judith, Schneider Renate, Fürhapter Alois, Mitterdorfer Andreas, Lugger Hubert, Molkerei Toblach, Waffelfabrik Loacker, Aßlinger Wildpark, Liftgesellschaft Obertilliach.



Auf dem Weg zur Porzehütte!



Junge Bäcker bei der Arbeit!

Fotos: Margit Lugger

**TU, WAS DU KANNST,
MIT DEM, WAS DU HAST
UND DORT, WO DU BIST!**

Franklin Roosevelt

50-jährige Hochzeitsjubiläen in Obertilliach

Maria und Jakob Obmascher feierten Goldene Hochzeit. Das Land Tirol und die Gemeinde Obertilliach gratulierten zu diesem Jubiläum am 11. April 2007 im Hause Obmascher. Dabei überreichte Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und Bürgermeister Matthias Scherer stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde ein. Jakob Obmascher war neben seiner Funktionärstätigkeit in vielen Vereinen und Institutionen auch jahrelang Mitglied des Gemeinderates und stand der Gemeinde Obertilliach von 1974 bis 1980 als Bürgermeister vor. Im Februar 1957 schlossen Maria und Jakob Obmascher vor dem Standesamt Obertilliach den Bund der Ehe. Seit dieser Zeit bewirtschaften sie gemeinsam den Hof „Außermicheler“.



v.l. Bgm. Matthias Scherer, Maria Obmascher, Jakob Obmascher, HR Dr. Paul Wöll Foto: Osttiroler Bote

Jubeltag im Hause „Buicher“



v.l. Matthias Scherer, Maria Bucher, Johann Bucher, HR Dr. Paul Wöll Foto: Gemeinde Obertilliach

Maria und Johann Bucher feierten im Oktober 2006 ihre Goldene Hochzeit. Als Gratulant brachte neben Bgm. Matthias Scherer auch Bezirkshauptmann Dr. Paul Wöll seine Anerkennung zum Ausdruck. Johann Bucher war neben seiner langjährigen Tätigkeit als Obmann des Tiroler Land- und Forstarbeiterbundes der Gemeinde Obertilliach auch Schützenhauptmann von 1957 bis 1991 und nunmehr Ehrenkommandant der Kompanie. Von 1976 bis 1992 bewirtschaftete er mit seiner Frau Maria und seinen 5 Kindern den Hof zu „Buicher“.

Franziska und Florian Kammerlander...



v.l. Bgm. Matthias Scherer, Franziska Kammerlander, Florian Kammerlander, HR Dr. Paul Wöll

Foto: Osttiroler Bote

...feierten ihre Goldene Hochzeit. Land Tirol und die Gemeinde Obertilliach gratulierten zu diesem Jubiläum am 19. Juni 2007 im Gasthof Unterwöger. Dabei überreichte Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und Bürgermeister Matthias Scherer stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde ein. Franziska Kammerlander – weitem bekannt als „Franze“ liebt die Geselligkeit. Ihre große Leidenschaft gilt wohl dem Theaterspielen. Seit über 50 Jahre gehört sie dem Theaterverein Obertilliach an und hatte bereits im Alter von 13 Jahren ihren ersten Auftritt.

Florian Kammerlander war neben seiner Berufstätigkeit als Kraftfahrer bei der Fa. Goller KG in Obertilliach auch in zahlreichen Vereinen tätig. Mit besonderer Leidenschaft, Hingabe und unermüdlichem Einsatz war der „Flor“ Kammerlander zwanzig Jahre ehrenamtlich als Rot-Kreuz-Helfer (Kraftfahrer) in der Ortsstelle Sillian tätig.

Aus der Gemeindestube

Sitzung vom 19-12- 2007

Der nach § 90, TGO 2001, erstellte Voranschlag für das Wirtschaftsjahr 2007, welcher vom 04.12.2006 bis 18.12.2006 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt hat, wird dem Gemeinderat in vollem Umfang vorgetragen und dem Gemeinderat näher erläutert (Kundmachung angeschlagen am 28.11.2006). Innerhalb der Auflegungsfrist wurden keine Einwendungen beim Gemeindeamt Obertilliach eingebracht.

Der Entwurf des Voranschlages für das Wirtschaftsjahr 2007 sieht im ordentlichen Haushalt

Einnahmen von EUR 1.548.000,00
Ausgaben von EUR 1.548.000,00

und im außerordentlichen Haushalt

Einnahmen von EUR 1.476.900,00
Ausgaben von EUR 1.476.900,00

vor und ist somit ausgeglichen (sofern ein prognostizierte Rechnungsüberschuss für das Jahr 2006 zumindest in der Höhe von € 308.800,00 erreicht wird).

Im außerordentlichen Haushalt sind die Projekte Sanierung Volksschule Kindergarten (Abrechnung der Bedarfszuweisung), Wasserversorgung Bergen (Endabrechnung Bachhäusl), die Abwasserbeseitigung Obertilliach (Endabrechnung BA02 - Klärwerk, BA03- Ortskanalisation Bergen, Errichtung Ortskanalisation BA04 - Leiten) veranschlagt.

Im Voranschlag 2007 war wiederum entsprechend der Bestimmungen des § 88 Abs. 1, TGO 2001, das Instrumentarium der Erstellung der mittelfristigen Finanz- und Investitionspläne anzuwenden. Die landesgesetzliche Verpflichtung ist im Zusammenhang mit dem Österreichischen Stabilitätspakt zu sehen, in dem

verankert ist, dass Bund, Länder und Gemeinden jeweils Budgetprogramme erstellen, deren Zeitraum das laufende, das vergangene und die drei kommenden Haushaltsjahre umfassen. Im Wesentlichen wurden die Projekte Fertigstellung der Abwasserbeseitigung, Generalsanierung verschiedener Gemeindewege und die Verbauung des Rodarmbaches im mittelfristigen Investitionsplan berücksichtigt. Die laufenden Ein- und Ausgaben wurden im Jahr 2008 mit 1,5 Prozent, im Jahr 2009 mit 2,5 Prozent und im Jahr 2010 mit 2,5% angepasst. Der Mittelfristplan bildet einen Bestandteil des Voranschlages und ist durch den Gemeinderat festzusetzen.

Inwieweit die Errichtung einer Gehwegerrichtung zum Langlauf- und Biathlonzentrum in den Mittelfristplan aufgenommen werden sollte, liegt im Ermessen des Gemeinderates. Für Bürgermeister Scherer ergibt sich die Notwendigkeit einer Gehwegerrichtung.

Im Mittelfristplan werden sich in den nächsten Jahren auch weitere Schwerpunkte ergeben (z.B. Beteiligung an Obert. Bergbahnen, Schaffung von Räumlichkeiten für Musikkapelle, Zuschüsse für die Sanierung der Pfarrkirche).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung des Gehweges in den Mittelfristplan aufzunehmen.

Die Gewährung (Auszahlung) der laufenden Zuschüsse für das Jahr 2007 an die örtlichen Vereine und Institutionen, wird wie folgt festgesetzt:

Zuwendung an Jungschargruppe Obertilliach - € 200,00, allgemeine Sportförderung € 2.100,00 (Sportunion - € 1.500,00; OK-Biathlon € 600,00 – je EC Wochenende € 300,00), Volksbildung - € 200,00, Musikkapelle - € 3.700,00, Theatergruppe - € 300,00, Schützenkompanie - € 600,00, Volkstanzgruppe - € 300,00, Brauchtumsverein - € 300,00, Kirchenchor € 300,00, Pfarrkirche (Heizkostenzuschuss) - € 300,00, Bergrettung

€1.100,00, Landjugend /Jungbauernschaft -
€300,00, Sozialkreis Obertilliach - € 300,00.

Sitzung vom 08-02- 2007

Die Gemeinden Sillian, Abfaltersbach, Anras, Außervillgraten, Heinfels, Innervillgraten, Kartitsch, Obertilliach, Strassen, Untertilliach und Assling schließen sich zur Besorgung der Aufgaben des gesetzlichen Schulerhalters einer allgemeinen Sonderschule und eines sonderpädagogischen Zentrums in Sillian Oberland zu einem Gemeindeverband zusammen. Der Gemeindeverband trägt den Namen **„Gemeindeverband Allgemeine Sonderschule und Sonderpädagogisches Zentrum Sillian - Oberland“** und hat seinen Sitz in der Marktgemeinde Sillian. Der Gemeindeverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts gemäß den Bestimmungen des § 129 TGO 2001. Weiters werden die Satzungen des Gemeindeverbandes „Allgemeine Sonderschule und Sonderpädagogisches Zentrum Sillian – Oberland“ genehmigt.

Bürgermeister Scherer Matthias bringt dem Gemeinderat den Entwurf der Statuten des Regionsmanagements Osttirol zur Kenntnis. Das Wesentliche der Satzungen wird näher erläutert (z.B. Funktion des Obmannes – aus welcher Region; Mitglieder des Regionsmanagements, Zusammensetzung der Organe – Vorstand besteht aus 8 Mitgliedern;). Zweck des Regionsmanagements ist die Unterstützung einer eigenständigen und nachhaltigen Entwicklung des Bezirks und die Stärkung der regionalen Identität. Derzeitiger Obmann des Regionsmanagements ist

Bgm. Erwin Schiffmann aus Sillian.
Bgm. Scherer fungiert als Rechnungsprüfer.

Der Gemeinderat fasst einstimmig (8 Stimmen) folgenden Beschluss:

Die Statuten (§§ 1 bis 17) werden genehmigt. Der Verein führt den Namen **„Regionsmanagement Osttirol“**, hat seinen Sitz in Lienz und erstreckt seine Tätigkeit auf den politischen Bezirk Lienz, einschließlich der Zusammenarbeit mit angrenzenden Regionen sowie transregionale und transnationale Kooperationen.

Der Beitrag der Gemeinde Obertilliach für den Gesundheits- und Sozialsprengel Osttirol Oberland wird auf € 5,50 erhöht. Diese Erhöhung gilt bereits für das Beitragsjahr 2007. Gleichzeitig wird die jährliche Indexanpassung (VP-Index) genehmigt.

Die Gemeinde Obertilliach gewährt der Obertilliach Bergbahnen GmbH einen verlorenen Zuschuss in der Höhe von maximal € 18.290,00 für die Erneuerung des Zutritts- und Abrechnungsmanagements (betragsmäßig kommt jener Betrag zur Auszahlung, welcher der Gemeinde Obertilliach als Förderung durch das Land Tirol ausbezahlt wird). Die Bedeckung der Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen in Form der Landesförderung (gleiche Höhe wie der Zuschuss an die Obert. Bergbahnen).

Die Erhöhung der Kopfquote für das Jahr 2007 auf € 8,20 pro Einwohner an das Österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Lienz, wird stattgegeben. Die Erhöhung ist im VA 2007 bereits berücksichtigt.

Die Raiffeisengenossenschaft Osttirol wird mit der Lieferung der Wärmdämmplatten für die Isolierung der obersten Geschossdecke im Gebäude Volksschule-Kindergarten Obertilliach zum Angebotspreis von € 8.896,00 (ohne MWSt.) betraut.

Der Syndikatsvertrag mit der Osttirol Werbung GmbH wird genehmigt. Gleichzeitig wird auch der Gemeindebeitrag für das Jahr 2007 in der Höhe von € 1.751,20 genehmigt (€ 2,20 pro Einwohner, 796 Einwohner).

Mit dem neuen Syndikatsvertrag wurde wiederum eine Basis geschaffen, um für das Jahr 2007 sowie optional für weitere zwei Jahre Mittel für eine Verstärkung der Marketingarbeit der Osttirol Werbung GmbH sicher zu stellen. Das Land Tirol will künftighin einen Gesamtverband Osttirol (Frist dazu wurde vorerst um ein Jahr verlängert). Der Gemeindebeitrag zur Osttirol Werbung hat sich nicht erhöht.

Der Gemeinderat fasst nach kurzer Beratung und Prüfung der Planunterlagen mit 7 Stimmen

(Vize.Bgm. Ganner Johann wegen Befangenheit nicht mitgestimmt) folgenden Beschluss:

Die außerordentliche Benützung (Sondergebrauch nach dem Tiroler Straßengesetz) der Gp. 2770 (öffentl. Gut unter Verwaltung der Gemeinde Obertilliach), KG Obertilliach, für die Ausladung der Überdachung des neu zu errichtenden Balkons samt neu zu errichtendem Balkon wird mit der Auflage zugestimmt, dass der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes bei erforderlichen Arbeiten an der Weganlage bzw. am öffentl. Gut im Bereich der geplanten Baumaßnahmen vom Bauwerber oder dem Rechtsnachfolger des Gebäudes auf der Gp. 3480, KG Obertilliach, in Bezug auf Mehrkosten schadlos zu halten ist. Für den Sondergebrauch der Gp. 2770, KG Obertilliach ist mit dem Verwalter des öffentlichen Gutes (Gem. Obertilliach) eine schriftliche Vereinbarung abzuschließen.

Die Einweihungsfeier „Volksschule-Kindergarten“ wurde zur Zufriedenheit aller durchgeführt. Mit Frau LR Dr. Anna Hosp wurde das neue Fördermodell für Liftbetreiber näher besprochen (kleine Schigebiete werden künftighin besser gefördert). Gleichzeitig wurde auch das Probelokal der MK Obertilliach besichtigt. Dabei wurde eine Unterstützung bei einer möglichen Realisierung eines Projektes „Musikprobelokal – Neu“ von Frau LR Anna Hosp zugesagt. Es ist angeblich eines der schlechtesten Probelokale im ganzen Land.

Sitzung vom 27-03- 2007

Die vom Prüfungsausschuss vorgeprüfte Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Obertilliach, welche gemäß § 108 Abs. 5 TGO 2001 in der Zeit vom 01.03.2007 bis 15.03.2007 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt hat (innerhalb der Auflagefrist wurden seitens der Gemeindebewohner zur Jahresrechnung 2006 keine Einwendungen erhoben), wird dem Gemeinderat in vollem Umfang zur Kenntnis gebracht (incl. Vermögens- und Schuldenrechnung der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit).

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung:	€ 2.029.678,08
Ausgabenvorschreibung:	€ 1.613.473,38

Jahresergebnis – Überschuss 2006

€ + 416.204,70

Einnahmenabstattung:	€ 2.425.103,02
Ausgabenabstattung:	€ 2.057.090,89
+ Einnahmenrückstände:	€ 80.180,14
- Ausgabenrückstände:	€ 31.987,57

Jahresergebnis – Überschuss 2006

€ + 416.204,70

Außerordentlicher Haushalt – gesamt

Einnahmenvorschreibung:	€ 2.241.277,28
Ausgabenvorschreibung:	€ 2.001.914,84

Jahresergebnis – Überschuss 2006

€ + 239.362,44

Einnahmenabstattung:	€ 2.587.744,91
Ausgabenabstattung:	€ 2.477.220,91
+ Einnahmenrückstände:	€ 150.000,00
- Ausgabenrückstände:	€ 21.161,56

Jahresergebnis – Überschuss 2006

€ + 239.362,44

Kassenbestand am 31.12.2006: € + 446.991,84

Rücklagenstand zum 31.12.2006 € 6.959,46

Beteiligungen:

Obert. Bergbahnen GmbH	€ 684.868,78
Langlauf- und Biathlonzentrum GmbH	€ 381.600,00
Felbertauernstraßen AG	€ 654,06
Gesamtbeteiligungen zum 31.12.2006	€ 1.067.122,84

Leasingverpflichtungen zum 31.12.2006

Feuerwehrgerätehausbau	€ 18.853,23
Volksschul- und Kindergartensanierung	€ 297.616,86
Gesamtleasingverpflichtungen zum 31.12.2006	€ 316.470,09

Haftungsübernahmen zum 31.12.2006 bei der
Hypobank Tirol - Darlehensschuldner:
Obertilliacher Bergbahnen GmbH

€ 31.266,90

aushaftende Darlehen zum 31.12.2006

€ 602.942,58

Verschuldungsgrad 2006.....	24,63 %
Verschuldungsgrad 2005.....	19,07 %
Verschuldungsgrad 2004.....	26,82 %
Verschuldungsgrad 2003.....	7,75 %

Vom Gemeinderat wird folgendes Mitglied und
Ersatzmitglied in die Höfekommission bestellt
(die Vorgeschlagenen haben sich jeweils der
Stimme enthalten):

Höfekommission:

Mitglied: Vize.Bgm. GANNER Johann, Dorf 60

Ersatzmitglied: GR. LUGGER Josef,
geb. 1976, Dorf 26

Die Amtsdauer der im Jahr 2004 bestellten
Mitglieder der Höfekommission endet mit Ablauf
des 31.05.2007.

Das RO-Konzept der Gemeinde Obertilliach wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 15.08.2004 aufsichtsbehördlich genehmigt. Die Kundmachung nach § 67 TROG 2001 ist erfolgt, sodass das örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde in Kraft getreten ist. Aufgrund der Charakteristik der landwirtschaftlichen Strukturen in der Gemeinde Obertilliach wurde der § 3 Abs. 4 „Sicherung von Freiraumfunktionen“ zu eng gefasst und sind in den FA-Flächen Gebäude wie Feldstadel mit Garagen für landw. Fahrzeuge nicht zulässig. Der örtliche Raumplaner wurde beauftragt einen Verordnungstext über die textliche Änderung des § 3 Abs. 4 Raumordnungskonzepts der Gemeinde Obertilliach zu erarbeiten. Die Machné Architekten ZT GmbH, 9900 Lienz, Mühlgasse 33 hat

einen Entwurf ausgearbeitet (datiert mit 01.02.2007, Post-Nr. 148/2007). Der Entwurf wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Bürgermeister Scherer Matthias berichtet, dass die Gemeinde Obertilliach, als größter Gesellschafter in der Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol GmbH einen Vertreter in den Aufsichtsrat zu entsenden hat, da er zwischenzeitlich als Geschäftsführer der Gesellschaft fungiert. Die Gemeinde Obertilliach ist aufgrund der Übernahme der Stammeinlage des mit dem TVB Hochpustertal fusionierten TVB Ober- und Untertilliach mit € 381.600 (56,49 %) an der Gesellschaft beteiligt. Nach Durchsicht des Gesellschaftsvertrages (Punkt IX) hat die Gemeinde Obertilliach das Recht einen Vertreter in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Vom Gemeinderat wird Herr GR. MMag. Ganner Johannes als Vertreter der Gemeinde Obertilliach in den Aufsichtsrat bei der Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol GmbH entsendet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach beschließt einstimmig die Auflage und die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Gp. 3185, KG Obertilliach, gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 1 TROG 2006, LGBL. 27/2006 (planliche Darstellung und Legende der Machné Architekten ZT-GmbH, 9900 Lienz, Mühlgasse 33).

Der bestehende Flächenwidmungsplan wird wie folgt abgeändert: Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 3185, KG Obertilliach, von Freiland (§ 41 TROG 2006) in künftig Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Feldstadel mit Garage für landwirtschaftliche Fahrzeuge gemäß § 47 TROG 2006. Der Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird und der unter Tagesordnungspunkt 4 beschlossenen Änderung des örtlichen Raumordnungskonzepts die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt wird.

Vereine und Körperschaften

Bäuerinnen

Muttertagsfeier

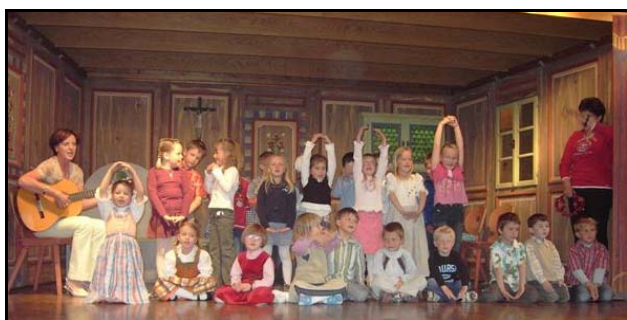
Wie jedes Jahr luden auch heuer die Gemeinde und die Ortsbäuerin Frauen und Mütter zur Muttertagsfeier.

Pfarrer Vincent feierte mit uns den Gottesdienst, umrahmt vom Kinderchor, im bis auf den letzten Platz besetzten Kultursaal.

Nach der Begrüßung durch Ortsbäuerin Ulrike Mitterdorfer und Bgm. Matthias Scherer begeisterten uns die Kindergartenkinder mit dem Stück „Ich bin ein Dino....“ und schmeichelten ihren Müttern mit dem Lied „Meine Mami hab ich ja so gern“.

Die Volksschulkinder hatten unter Anleitung ihrer Lehrer Margit, Andreas und Anton Gedichte, Lieder, Theaterstücke und Flötenspiele einstudiert. So manches Talent kam da zum Vorschein und die wochenlangen Proben hatten sich wirklich gelohnt.

Mit dem Akkordeon unterhielten uns Magdalena und Stefanie und für das leibliche Wohl sorgte ganz vorzüglich Familie Unterwöger. Zur frühlingshaften Tischdekoration - wie jedes Jahr immer eine neue Überraschung - bastelte die Bäuerinnengruppe Schmetterlinge zum Mitnehmen.



Die Kindergartenkinder begeisterten durch ihre musikalische Darbietung, einstudiert von den Kindergartenantanten Maria Goller und Mitterdorfer Maria, ihre Mütter.

Jugendtreffen mit dem Diözesanseelsorger

Am 12. Mai war unser **Diözesanjugendseelsorger Ricardo Brands da Silva** hier in Obertilliach. Um 17 Uhr traf er sich mit vielen

Jugendlichen im Pfarrheim zu einer Gesprächsrunde. Nach einer Aufwärmphase, in der Ricardo über seine Berufung und seine derzeitige Arbeit erzählte, trauten sich viele ihre Meinung zu äußern und Fragen zu stellen. Positiv überrascht waren wir von einigen Aussagen, die offener waren als die allgemeine Meinung der Kirche.

Durch das Mitwirken vieler Jugendlicher beim anschließenden Gottesdienst – als Lektoren, mit einer gewaltigen musikalischen Umrahmung, als Mitwirkende im Rollenspiel, sogar als Einradfahrer und mit persönlich formulierten Eindrücken und Anregungen - und nicht zuletzt durch die äußere Erscheinung von Ricardo, die viele an Jesus erinnert, wurde dieses Treffen zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Tortenverzierkurs



Unter Anleitung von Suntinger Barbara (3.v.r.) fand am 19. April 2007 ein Tortenverzierkurs statt. 13 Frauen versuchten und bemühten sich und ließen wahre Meisterwerke entstehen.

Fotos: Obertilliacher Bäuerinnen



Bergrettung: Ortsstelle Obertilliach-Kartitsch

Zu den primären Aufgaben der Bergrettung gehören die Versorgung, Bergung und der Abtransport von verunglückten oder sonst in Not geratenen Personen aus unwegsamen oder alpinem Gelände. In den Gemeinden Kartitsch,

Obertilliach und Untertilliach nimmt diese Aufgabe die Bergrettungsortsstelle Obertilliach wahr. Die Ortsstelle verfügt derzeit über 27 Mitglieder aus den Gemeinden Kartitsch, Obertilliach und seit kurzem auch aus Untertilliach und wird vom Ortsstellenarzt Dr. Obmascher unterstützt.

Seit April 2006 führt Hubert Sint aus Kartitsch die Ortsstelle. Bei der heurigen Jahreshauptversammlung wurde auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Ca. 1.500 Stunden sind in 11 Einsätzen, 15 Übungen und zahlreichen weiteren Aktivitäten angefallen. Die Bergrettungsmitglieder stellen für diese Tätigkeit ihre Freizeit zur Verfügung. Die Ortsstelle Obertilliach bemüht sich um gute Kontakte zu den Nachbarortsstellen Sillian und Lesachtal, zur Alpineinsatzgruppe der Polizei, zu den ortsansässigen Feuerwehren, dem Roten Kreuz und zahlreichen weiteren Organisationen. Gerade bei den letzten Einsätzen hat sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit mit Jägern, Hirten, Hüttenwirten bzw. Einheimischen, die täglich im Einsatzgebiet unterwegs sind, besonders wichtig ist.

Die Bergrettung ist als Verein ohne Verankerung im Rettungsgesetz organisiert. Die Finanzierung erfolgt daher ausschließlich durch die Unterstützung von den Gemeinden sowie durch Förderer und Gönner. Für diese Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Die von der Landesleitung verrechneten Kosten von € 28 pro Mannstunde im Einsatzfall kommen ausschließlich dem Ankauf von Rettungsmaterialien und Ausrüstungsgegenständen zu Gute. Beispielsweise muss der Ankauf von Digitalfunkgeräten in den nächsten Monaten im Wert von ungefähr € 4.800 aus unserer Vereinskasse bezahlt werden. Die Mannausrüstung und die Bekleidung werden von unseren Mitgliedern weitgehend selbst finanziert.

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Verunfallte keine Versicherung abgeschlossen haben. Wir appellieren daher an alle, die in den Bergen unterwegs sind, eine Unfallversicherung abzuschließen. Auch die Bergrettung Tirol bietet eine günstige Versicherung für die Bergung aus Berg- und Wassernot an. Um lediglich € 22.- pro Kalenderjahr ist die ganze Familie (Kinder bis zum 18. Lj.) versichert.

Mit der Einzahlung dieses Betrages wird zudem die Ortsstelle mit € 5.- unterstützt. Entsprechende Einzahlungsschecks liegen in den örtlichen Raiffeisenbanken und Gemeindestuben auf oder können direkt über eines unserer Mitglieder bezogen werden.

Zur eigenen Sicherheit bitten wir, bei Bergtouren bei Angehörigen oder Freunden eine kurze Info über die geplanten Touren zu hinterlassen, bzw. auch bei den Hausgästen die geplante Tour nachzufragen. Ein mitgenommenes Handy bzw. Einträge in den Gipfelbüchern können lebensrettend sein.

Die Ortsstelle nimmt gerne neue Bergrettungsmitglieder auf. Voraussetzung für die Tätigkeit bei der Bergrettung ist neben der Bereitschaft in einer Rettungsorganisation aktiv mitzuarbeiten, auch eine sportliche Grundeinstellung, und die Fähigkeit, sich im Winter und Sommer im alpinen Gelände sicher zu bewegen. Die weitere rettungstechnische und alpine Ausbildung erfolgt innerhalb der Bergrettung. Gerade auch für junge Menschen bietet die Bergrettung neben einer soliden Basisausbildung eine Reihe von Entfaltungsmöglichkeiten in einer modernen Rettungsorganisation. Interessenten bitte einfach beim Ortsstellenleiter oder bei einem unserer Mitglieder melden.

Sint Hubert, Ortsstellenleiter, Tel:0664/5761491

E-Mail: obertilliach@bergrettung-tirol.com

Ortsstelle Obertilliach, 9942 Obertilliach 4

Bankverbindung:

Raika Sillian, BLZ: 36368, Kto.Nr. 4023107

Alpinnotruf 140



Sucheinsatz am Karnischen Kamm im Herbst 2006.

Foto: Bergrettung, Ortsstelle Obertilliach-Kartitsch

Brauchtumsverein Obertilliach

Herz-Jesu-Feuer und Böllerschießen

Das **Herz-Jesu-Feuer** ist ein im 19. Jahrhundert entstandener Brauch, der heute noch in beiden Teilen Tirols gepflegt wird und mit der Herz-Jesu-Verehrung zusammenhängt. So auch in Obertilliach. Auch heuer waren wir wieder bestrebt das Herz-Jesu-Feuer mit neuem Motiv und einer außergewöhnlichen Driste am 16. Juni 2007 hell erleuchten zu lassen.

Aus dem religiösen Gedanken ist heute ein Brauchtum geworden, das auch touristisch vermarktet wird. Da das Herz-Jesu-Fest in Obertilliach als einer der höchsten Feiertage gefeiert wird, finden wir es traurig, dass nur 3 von 17 Vereinen das Fest des Herz-Jesu-Feuers mitgestalten. Das Wetter sollte dabei keine Ausrede sein.



Foto: Brauchtumsverein Obertilliach

Den alten Brauch des Böllerschießens in Obertilliach wieder einzuführen, war ein Wunsch vieler unserer Mitglieder.

Unser Verein besteht mittlerweile seit 3 Jahren und zählt 36 Mitglieder. Da wir auch schon sehr lange auf einen eigenen Vereinsraum warten, wäre es „nett“, wenn wir seitens der Gemeinde bald eine positive Zusage bekommen würden.

Brauchtumsverein Obertilliach
Mühlenfest mit Einweihung des Marterl
 Sonntag, 19. August 2007, 10 Uhr 30
 Mühlboden Obertilliach

Musikkapelle Obertilliach

Weihnachtskonzert 2006

Das traditionelle Weihnachtskonzert fand am 29. Dezember 2006 im Kultursaal Obertilliach statt. Obmann Johann Ganner konnte viele Gäste und Einheimische begrüßen. Unter den Ehrengästen befanden sich Bürgermeister Matthias Scherer, Bezirksmusikobmann Sebastian Schaller und Bezirksmusikobmann-Stellvertreter Adolf Mayr. Mit traditionellen Märschen, mit klassischen und modernen Klängen wurde den zahlreichen Zuhörern wieder ein abwechslungsreicher Abend geboten. Durch das Programm führte Hubert Obrist.

Ein alljährlicher Programmpunkt beim Weihnachtskonzert sind Ehrungen von Musikmitgliedern.



Für das Leistungsabzeichen in Silber wurden geehrt: Julia Mitterdorfer (Flöte), Claudia Mitterdorfer (Flöte), Johannes Bucher (Trompete).

Weiters wurde Peter Schneider sen. (Klarinette) für seine 60-jährige aktive Musikmitgliedschaft geehrt.

60 Jahre aktives Mitglied

Peter Schneider sen., „Leachna Tate“ ist nicht nur der älteste Musiker der Musikkapelle, sondern seit 60 Jahren aktives Mitglied der Musikkapelle Obertilliach und begeisterter Klarinettist. Er hatte früher auch die Funktion des Obmannstellvertreters. Peter ist immer zu einem Spaß bereit, besonders dann, wenn

niemand damit rechnet. Seine Freude zur Musik, sein Fleiß und sein Einsatz ist vorbildlich für Jung und Alt.



Peter sen. mit seinen Söhnen Peter jun. (Kapellmeister) und Virgil (1.v.r.)

Musikschule Sillian - Pustertal zu Besuch in der Volksschule Obertilliach

Auf Initiative der Musikkapelle Obertilliach hat die Musikschule Pustertal die Schüler der Volksschule besucht, um möglichst früh das Interesse an der Musik bei den Kindern zu wecken.

Hans Pircher (Leiter der Musikschule), Barbara Hofmann (Flöte) und Hans Moser (Horn) haben den vielen interessierten Schülern verschiedene Instrumente vorgestellt. Zahlreiche Anmeldungen waren die Folge und auch die Musikkapelle wird dadurch wieder viele junge und gute Musiker aufnehmen können.



Hans Moser zeigt einem Jungtalent die ersten Blas- und Ansatzübungen am Horn.

Fotos: Musikkapelle Obertilliach

Männerchor Obertilliach

20 Jahre Männerchor Obertilliach

Das Jahr 2007 steht für den Männerchor Obertilliach ganz im Zeichen seines 20-jährigen Bestandsjubiläums.

Nachdem das Männerquartett seit einiger Zeit nicht mehr öffentlich auftrat, reifte unter einigen jungen Männern der Plan, einen neuen Männerchor auf die Beine zu stellen. Und so begann eine Gruppe im Herbst 1987 mit den Proben. Bereits in der Wintersaison 1987/88 sang der Männerchor Obertilliach die ersten Heimatabende und gestaltete auch die ersten Messen. Diese Aufführungen waren am Anfang seine Hauptaufgaben. Die Freude am Singen, an der Pflege des heimischen und bewährten Männerchorliedes, die Mitgestaltung des kulturellen Lebens in der Heimatgemeinde und das Singen zum Lob Gottes waren und sind die vorrangigen Ziele des Vereins.



Der Ausflug zur Biathlon – WM in Antholz im Feber 07 war ein tolles Erlebnis.

v.l.: Alois Obmascher, Hans Ganner, Marcus Ebner, Gerhard Goller, Mitterdorfer Andreas, Hans Bucher, Johann Mitterdorfer, Anton Goller, Josef Obmascher, Schneider Virgil

Es wurden mit der Zeit Kontakte zu anderen Chören geknüpft und so trat der Männerchor immer öfter auch auswärts auf, sei es bei Adventsingens, Mariensingen, Kranzlsingen. Auftritte in Kärnten, Nordtirol, in der Steiermark und in der Schweiz waren Höhepunkte des Vereinslebens und festigten die an sich immer schon sehr gute Gemeinschaft unter den einzelnen Chormitgliedern.

Ein sehr trauriger Moment in der Vereinsgeschichte war sicher das plötzliche

Ableben des 1. Tenors Peter Auer, der seit der Gründung ein treues Mitglied war.

Dass wir aber besonders in unserem Heimatort beliebt waren und sind, zeigt deutlich der Besuch unserer Veranstaltungen und besonders auch die Mithilfe, wenn wir darum baten. Und das mussten wir oft tun. Es seien hier nur das Konzert „Singen im Jahreskreis“, das 1. Obertilliacher Kranzlsingen, die zwei Kirchenkonzerte, die Gemeinschaftssingen in den Gasthöfen oder die CD-Aufnahme und die CD-Präsentation erwähnt. All diese Veranstaltungen wären ohne tatkräftige Mithilfe vieler Freiwilliger sowie ohne gute Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen nicht möglich gewesen. Daher sei an dieser Stelle allen gedankt, die uns in all den Jahren in irgendeiner Weise unterstützt haben. Seien es Helfer, Sach- oder Geldspender oder einfach Applaus spendende Zuhörer, allen ein herzliches Vergelt's Gott.



„Fesche Mando“ in ihrem neuesten Erscheinungsbild.
Fotos: Männerchor Obertilliach

Mein Dank gilt aber auch den Mitgliedern des Männerchores Obertilliach und deren Familien. Für durchschnittlich etwa 35 Proben und ca. 25 Auftritte im Jahr Zeit und Lust zu haben ist umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass alle Chormitglieder auch bei anderen Vereinen aktiv mittun und so einen großen Beitrag im öffentlichen Leben der Gemeinde leisten.

Für das Jubeljahr haben wir uns drei Schwerpunkte gesetzt:

Am 8. Juli 2007 veranstalteten wir das 2. Obertilliacher Kranzlsingen, an dem neben 8

auswärtigen Chören (auch aus Nordtirol, Südtirol und Kärnten) auch das bekannte Sax.Royal und die Tilliacher Musikanten mitwirkten.

Für den **27. Oktober 2007** haben wir im Kultursaal Obertilliach einen **Festabend** geplant, bei dem unsere Geschichte kurz erzählt und anschließend in fröhlicher Runde gefeiert werden soll.

Und quasi als Höhepunkt ist die **Uraufführung der „Missa brevis in a-Moll“ am 17. November 2007 in der Pfarrkirche St. Ulrich** geplant, die unser Mitglied **Marcus Ebner** eigens für uns und zu unserem Jubiläum komponiert hat.

Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft mit unserem Gesang so viel Freude bereiten können wie bisher und ich wünsche uns weiterhin diese hervorragende Gemeinschaft in unserem Verein, der in unserem Singen erkennbar ist und sich so auf die Zuhörer überträgt.

Gerhard Goller
Chorleiter

Männerchor Obertilliach

Festabend mit Tanz

Samstag, 27. Oktober 2007, 20 Uhr
Kultursaal Obertilliach

Uraufführung: „Missa brevis in a-Moll“

Samstag, 17. November 2007, 19 Uhr
Pfarrkirche Obertilliach

Sportunion Obertilliach

Tätigkeitsbericht

Die Turn- und Sportunion Raika Obertilliach ist auch im Frühjahr und Sommer überaus aktiv.

Zu Pfingsten wurde wiederum das alljährliche Fußball-Kleinfeldturnier mit 18 Mannschaften durchgeführt. Natürlich waren auch wieder unsere Freunde aus Daxenhausen (Deutschland) und der FC Fartl Reisach vertreten. Als Sieger konnte sich der FC Engelbert feiern lassen. Rund 20 Kinder trainieren 2-mal in der Woche am neuen Fußballplatz. Bei der kürzlich durchgeführten U9-Meisterschaft krönten sich

die jungen Kicker auch erstmalig als neuer Meister. Im Finale wurde die Mannschaft Rapid Lienz erst im Siebenmeterschießen mit 4:1 bezwungen. Die Kampfmannschaft nimmt zurzeit an der traditionellen Union-BZ-Meisterschaft teil.



Die erfolgreichen Jungkicker aus Obertilliach.
sitzend v.l.: Paul Lugger, Matthias Bucher, Christoph Fürhapter, Peter Bucher, Michael Scherer
stehend v.l.: Philipp Obererlacher, Martin Scherer, Dominik Mitterdorfer, Fabian Moosmann, Markus Strieder

Foto: Sportunion Obertilliach

Erfreuliche Nachrichten aus den Winter-Sektionen

Erfolgreiche Nachrichten gibt es hinsichtlich der Kaderbekanntgabe des Tiroler Skiverbandes. So wurde Manuel Annewanter nach überzeugenden Ergebnissen der letzten Saison in den Tiroler Kader Alpin aufgenommen. Bei den Biathleten wurden insgesamt 5 Athleten/-innen aufgenommen. Matthias Auer, Simon Bucher, Tobias Schneider sowie Lisa Schneider wurden in den Schülerkader, Stefan Mitterdorfer hingegen in den Juniorenkader aufgenommen. Die Trainingsgruppe ist übrigens schon voll im Training und blickt einer erfolgreichen Wintersaison 2007/08 entgegen.

Biathlon Organisationskomitee

Das Biathlon-Organisationskomitee kann wiederum auf eine erfolgreiche Saison 2006/07 zurückblicken. Unzählige Wettbewerbe wurden im Langlauf- und Biathlonzentrum Obertilliach durchgeführt. So nahmen z.B. beim Biathlon-Europacup insgesamt 454 Athleten aus 43

Nationen teil. Die Veranstaltungen wurden zur größten Befriedung des ÖSV, der IBU aber vor allem der Athleten/-innen durchgeführt. Vor allem den unzähligen, freiwilligen Mitarbeitern, die bei oft widrigsten äußeren Bedingungen (denken wir an den Schneesturm beim 1. Biathlon-Europacup zurück) grandiose Leistungen erbrachten, nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“. Für die kommende Wettkampfsaison ist die einheitliche Einkleidung aller Mitarbeiter geplant. Die genaue Vorgehensweise wird den Mitarbeitern noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Terminvorschau Biathlon 2007/08

1. Dez. 07	Biathlon Austriacup	Sprint
2. Dez. 07	Biathlon Austriacup	Verfolgung
8. Dez. 07	IBU Biathlon Europacup	Einzel
9. Dez. 07	IBU Biathlon Europacup	Sprint
27. März 08	Österr. Meisterschaften	Einzel
29. März 08	Österr. Meisterschaften	Sprint
30. März 08	Österr. Meisterschaften	Verfolgung



Vizebürgermeister Hans Ganner gratuliert der dreifachen Weltmeisterin Magdalena Neuner zu ihren Erfolgen.

Foto: Männerchor Obertilliach

Heimatbühne Obertilliach

Nach einer erfolgreichen Wintersaison, 8 Aufführungen des Stückes "Psychostress und Leberwurst", ging der diesjährige Ausflug der Heimatbühne Obertilliach am 10. Juni nach Venedig. An die 10 Mitglieder und deren Partner folgten der Einladung von Obmann Josef Schneider. Es war ein gelungener Tag mit vielen gesellschaftlichen und kulturellen Akzenten.

Wichtiger Hinweis:

Die Heimatbühne Obertilliach sucht für die kommende Wintersaison eine oder mehrere Schminkerinnen bzw. Maskenbildnerinnen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein im Herbst in Lienz abgehaltener Schminkkurs wird zur Gänze von der Heimatbühne finanziert. Bitte meldet euch unter 04847/5432 beim Obmann Schneider Josef. DANKE!!



Eine Szene vom Ausflug. Foto:Heimatbühne Obertilliach

Schützenkompanie Obertilliach

Zwei erfreuliche Ereignisse prägten den Saisonauftakt für das Jahr 2007 der Schützenkompanie Obertilliach.

Der **Hauptmann der Schützenkompanie Obertilliach, Altenweisl Josef (Kartatscher Sepp)**, seines Zeichens Waldaufseher der Gemeinde Obertilliach, steht der Kompanie als Hauptmann seit 1991 vor und führt diese auf beste und vorbildlichste Art. **Am 26. März 2007 feierte er seinen 50. Geburtstag.**

Dementsprechend wartete die gesamte Kompanie geschlossen, auch mit Markentenderinnen und Jungschützen, mit einer Ehrensalue auf und gratulierte zu diesem Ehrentag. Das Kommando über die Kompanie hatte zu diesem Anlass sein Stellvertreter, Oberleutnant Kunzer Franz, inne, der mit Salve und Meldung das Geburtstagskind und seine Familie sehr erfreute. Als Geschenk wurde ihm eine Statuette in Form seines Namenspatrons, des Hl. Josef, überreicht, worüber der Hauptmann sichtlich erfreut und gerührt war.

Obmann Ebner Alois brachte es in seiner Geburtstagsrede auf den Punkt:



...du bist eine anerkannte Persönlichkeit innerhalb und außerhalb der eigenen Reihen. Freundschaftlich, nicht nachtragend, doch mit dem gebührenden Maß an Bestimmtheit, Gewissheit und Korrektheit, als ein Mann nicht nur des Wortes sondern auch der Tat, als ein Mann, auf dessen Handschlag man sich verlassen kann. ...deinen 50. Geburtstag nehmen wir zum Anlass, dir mit allen Ehren zu gratulieren und zu danken.

Vergelt's Gott Sepp, wir sind stolz auf dich, mach bitte so weiter, wir brauchen dich!

Ein weiterer erfreulicher Anlass ergab sich durch den Geburtstag des langjährigen Schützenmitgliedes **Klammer Thomas sen.** Klammer Thomas, Mitglied der Schützenkompanie seit 1963, **feierte am 9. April seinen 60. Geburtstag.** Aus diesem Grunde stellten sich Hauptmann Altenweisl Josef und Obmann Alois Ebner mit Geschenk und Blumenstrauß für die Gattin Gabi ein. Obmann und Hauptmann bedankten sich für die langjährige Treue zur Kompanie und wünschten dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise der Kompanie und der Familie.

Nicht weniger als 5 Personen der Familie gehören der Schützenkompanie an. Bruder Michael ist Bekleidungswart d. K., Sohn Andreas ist Mitglied seit 1995, Sohn Thomas ist Jungschützenbetreuer und Tochter Michaela ist langjährige Marketenderin. Einen herzlichen Dank für diese Schützentreue.



Fotos: Schützenkompanie Obertilliach

Bildung und Erziehung

Die VS Obertilliach motiviert zum Lesen

Besuch in der örtlichen Bücherei

Auf Einladung der örtlichen Büchereileiterin, Frau Rosmarie Ebner und der Büchereileiterin aus Anras, Frau Fuchs Margit fanden sich die Volksschüler in der Bücherei ein.

Für die 1. Klasse ließ sich Frau Fuchs etwas ganz Besonderes einfallen:

In spielerischer und spannender Weise wurde den Kindern die Geschichte von der „Raupe zum Schmetterling“ nahe gebracht.

Danach konnte jedes Kind in der großen Bücherkiste stöbern und ein Buch entleihen. Als Draufgabe gab es noch ein Lesezeichen und Süßigkeiten.

Autorengespräche mit Kinderbuchautorin Gerda Anger-Schmidt

Die Kinderbuchautorin Gerda Anger-Schmidt besuchte die Volksschule Obertilliach. Frau Schmidt und ihr Sohn, ebenfalls Kinderbuchautor, stellten sehr lebendig ihre Bücher vor. Die Kinder erkannten verfälschte Märchen und gaben bekannte Zungenbrecher und Sprichwörter wieder. Sie stellten Wortverfremdungen richtig und hatten großen Spaß, sich selbst solche auszudenken.

Die VS Obertilliach legt Wert auf Bildnerische Erziehung

Teilnahme am 37. Internationalen Raiffeisen-Jugend - Malwettbewerb und Raiffeisen-Jugend - Quizwettbewerb 2007

Preisträger Malwettbewerb:

- | | |
|------------|---------------------------------------|
| 1. Klasse: | Carina Auer
Marcus Ebner |
| 2. Klasse: | Lukas Klammer
Philipp Mitterdorfer |
| 3. Klasse: | Theresa Mitterdorfer
Paul Lugger |
| 4. Klasse: | Carina Maurer
Christoph Kunzer |

Preisträger Quizwettbewerb:

- | | |
|------------|---|
| 1. Klasse: | Michael Scherer |
| 2. Klasse: | Eva Mitterdorfer
Matthias Bucher |
| 3. Klasse: | Andrea Schneider
Lukas Niedrist |
| 4. Klasse: | Philipp Obererlacher
Magdalena Indrist |

Die VS Obertilliach führt zeitgemäße und aktuelle Projekte durch

Projekt „Erste Hilfe im Alltag“

Unter dem Motto „Erste Hilfe im Alltag“ beschäftigt sich die 2. und 3. Schulstufe eine Woche lang mit ihrem Klassenlehrer Goller Anton mit diesem Thema.

Christine Mitterdorfer (Krankenschwester) und Barbara Kunzer (Mitarbeiterin des Roten Kreuzes) zeigten fachkundig, dass man in Notfällen auch als Volksschüler helfen kann. Stabile Seitenlage und Rauteckgriff wurden geübt, einfache Sofortmaßnahmen bei Insektenstichen, Sonnenstich und Sonnenbrand aufgezeigt, sowie Verletzungen verschiedenster Art mit dem Dreieckstuch verbunden und Hilfestellung bei Nasenbluten (z.B. Nasenschaukel) durchgespielt.



Christine Mitterdorfer (2.v.r.) und Barbara Kunzer verfolgen, ob Johannes dem „verletzten“ Paul den Kopfverband mit dem Dreieckstuch richtig anlegt.

Besonders aufregend war für die Schüler die richtige Abgabe des Notrufes. An dieser Stelle ein Dankeschön an das Team der Zentrale in

Lienz, welches die beiden Übungsnotrufe entgegengenommen hat.

Natürlich durfte die Besichtigung und das Kennenlernen der Ausstattung eines Rettungsautos nicht fehlen.

Am Ende dieser lehrreichen Woche konnte jeder der Schüler bei einem „Notfall“ sein Können unter Beweis stellen.

Projekt „Sparsamer Energieverbrauch“

Auf Einladung der Volksschule kam der Spielbus der kath. Jungschar aus Innsbruck nach Obertilliach.

Die Experimentierwerkstatt bestand aus mehreren Stationen.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Geräte auf ihren Energieverbrauch zu testen und zu vergleichen. Ins Rennen traten Leuchtstoffröhre, Energiesparlampe und die klassischen Glühbirnen.

Mit dem Energiefahrrad schafften es die Schüler, so fest zu treten, dass eine Lampe zum Glühen gebracht wurde bzw. dass die Waschmaschine wäscht.

Wie sieht der weltweite Energieverbrauch aus? Wer braucht am meisten Energie? Welcher Kontinent ist Energieverschwender? Diese wichtigen Fragen konnten den Kindern buchstäblich „begreifbar“ gemacht werden.

Die Schüler aus Ober- und Untertilliach werden diesen interessanten und lehrreichen Nachmittag nicht vergessen und in Zukunft sicher auch mit Energie sparsam umgehen!

Projekt „Bergrettung“



Figl Gerhard erklärt den Schülern die Versorgung eines geborgenen Bergsteigers. Fotos: VS Obertilliach

Hubert Sint, Chef der Bergrettung und seine Helfer (Figl Gerhard, Obrist Hubert, Lusser Andreas und Goller Anton) gestalteten für die Volksschüler einen interessanten und unvergesslichen Vormittag.

Die Kinder durften nicht nur an der Kletterwand das Klettern erproben, sie lernten die Bergung von Verletzten und die verschiedensten Aufgaben der Bergrettung kennen.

Das richtige Verhalten am Berg wurde geübt, ebenso das Absetzen des Alpinnotrufes.

Zum Schluss wurde eine Bergung vom Gemeindehaus aus durchgeführt.

Projekt „Wald und Wildbeobachtung“

Die Kinder der Volksschule Obertilliach konnten mit der Jägerschaft von Obertilliach, allen voran Obererlacher Hans und Scherer Thomas, die Rehe bei der Wildtierfütterung beobachten.



Es zeigten sich 8 prächtige Stücke, die von Dr. Pfrimmer Wolfgang, dem Jagdpächter, bestens gefüttert werden.

Im Klassenzimmer brachten die Jäger den Kindern und den Lehrern das Wissen über die heimischen Wildtiere bei.

Ein besonders interessanter Unterricht, den die Kinder sicher so schnell nicht vergessen werden!

Die VS Obertilliach legt Wert auf Bewegung und Sport

Schülerabschlussrennen

Am 16. März fand das traditionelle Schülerabschlussrennen der Volksschule statt. Eingeladen waren auch die Kindergartenkinder und die Volksschule Untertilliach.

Schülermeister wurde Christoph Kunzer.
Schülermeisterin wurde Verena Annewanter.

Auch im letzten Jahr wurde Verena Schülermeisterin.

Für den kostenlosen Schiverleih bedankte sich die Direktorin bei der Schischule Auer. Ebenso bei Virgil Schneider, der den wöchentlichen Langlaufkurs unentgeltlich durchführt.

Ein großer Dank gebührt auch Fürhapter Lois, bei dem sich die Kinder immer gratis stärken dürfen.

Der Sportunion Obertilliach mit ihrem Cheforganisator Dieter Moosmann und seinen Helfern, die das Rennen alljährlich in vorbildlicher Weise organisieren und zahlreiche Pokale und Medaillen für die Schüler spendieren, sei aufrichtig gedankt.

Volksschulfußballcup 2007 in Obertilliach

Der Kärntner Fußballverband veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Bezirksschulrat Lienz diesen Wettbewerb.

6 Mannschaften (aus Abfaltersbach, Anras, Strassen, Obertilliach, Kartitsch und Sillian) spielten gegeneinander.

Die 2 besten Mannschaften konnten sich für das Bezirksfinale qualifizieren, nämlich Anras und Abfaltersbach.

Die Obertilliacher Mannschaft kämpfte tapfer. Trainiert wurden die Spieler von Dieter Moosmann und Alois Fürhapter. Sie konnten den 5. Platz belegen. Als Trostpreis erhielten sie einen Fußball und Süßigkeiten.

Auf jeden Fall spielen wir im nächsten Jahr wieder mit!

Die VS Obertilliach pflegt Partnerschaft zu anderen Schulen

Besuch der Partnerschule in Ehrenburg

Die Obertilliacher Volksschüler trafen sich auch mit ihrer Partnerschule in Ehrenburg/Südtirol. Nach einer turbulenten Fahrt (einigen wurde sehr übel) wurden wir freundlich von den Südtiroler Schülern und Lehrern empfangen. Wir lernten einige Sehenswürdigkeiten des Dorfes in Form einer Schatzsuche kennen. Bei Spiel und Spaß auf dem Sportplatz in Ehrenburg klang der Vormittag aus. Besonders toll fanden alle die Hupfburg.

Es gab natürlich Nudeln zum Mittagessen und

die verschiedensten Kuchen zur Nachspeise. Einige Freundschaften wurden geschlossen - es gibt also bald ein Wiedersehen!

Eindrücke von der Eröffnungsfeier



VD Margit Lugger, Landesrätin Dr. Anna Hosp (Mitte) und Bgm. Matthias Scherer freuen sich über den gelungenen Umbau und stoßen darauf an.

Zuerst Besichtigung der renovierten Schule und des umgestalteten Kindergartens...



v.l.: Dr. Anna Hosp, Bgm. Matthias Scherer, Bezirkshauptmann Dr. Paul Wöll, Bgm. Robert Mössler, Bezirksschulinspektor RR. Mag. Dr. Horst Hafele, Dipl. Ing. Valtiner

...und dann wird mit Alt-Bgm. Johann Scherer zum gemütlichen Teil übergegangen!



Fotos: Gemeinde Obertilliach

Aktuelles „Rund ums Dorf“

Besuch aus Ihlow-Riepe/Deutschland

Im November 2005 folgte die Gemeindeführung Obertilliachs sowie der Liftaufsichtsrat einer Einladung der Gemeinde Ihlow-Riepe in Ostfriesland.

Es war ein interessantes Wochenende mit Besichtigung von Schule, Kindergarten, eines großen Bauernhofes, diverser Einrichtungen,...

Anschließend folgte ein Treffen mit Vertretern der großen regionalen Presse.

Im Jänner 2007 wurde die Gemeindefahne Ihlows von Gemeinderat Erich Harms an die örtlichen Dorfchefs im Gemeindesaal von Obertilliach übergeben.



Gemeinderat Erich Harms (l.v.l.) übergibt Bgm. Scherer und Vize-Bgm. Ganner die Gemeindefahne Ihlows.

Foto: Gemeinde Obertilliach

Pfarrgemeinderat Obertilliach

Freude am Glauben

Neuwahl des Pfarrgemeinderates Obertilliach

Seit 18. März 2007 bilden Elisabeth Ganner (Obfrau), Josef Znopp (Stellvertreter), Margit Lugger (Schriftführerin), Maria Kammerlander, Michaela Scherer, Josef Schneider, Alexandra Kunzer und Roswitha Scherer – unter dem Vorsitz unseres Pfarrers Vinzenz – das neue Team des Pfarrgemeinderates (PGR).

Ziel der Arbeit gemäß den Statuten des PGR ist

„die Verwirklichung der im Glauben lebendigen und missionarischen Gemeinde und die Planung und Sicherung der Grunddienste, Verkündigung, Liturgie und Diakonie“.

Pater Piu hat einmal seinen Zuhörern zugerufen: „Kommt nicht nur in die Kirche, wenn Ihr traurig und bedrückt seid; kommt auch, wenn Ihr fröhlich seid, wenn es Euch gut geht.“ Die Freude am Glauben an Jesus Christus soll jeden Gottesdienst in unserer Dorfgemeinschaft zum Fest werden lassen.

Zukunft braucht Herkunft! Daher ist die Pflege der aus dem Glauben unserer Väter gewachsenen Tradition in einer modernen Gesellschaft besonders wichtig. Der Priestermangel wiederum erzwingt neue Organisationsformen in der Kirche, die nur mit engagierten, eigenverantwortlichen Gläubigen umgesetzt werden können. Wir wollen nicht Opfer sondern Gestalter des Kommenden sein!

Ein besonderes Anliegen ist uns eine gute Zusammenarbeit und Abstimmung der PGR-Arbeitskreise, z.B. im Bereich Soziales, Familie, Weiterbildung mit den im Dorf bereits bestehenden Gruppen.

Der PGR ist offen für Anregungen und wir hoffen, dass wir mit unserer Arbeit auch wahrgenommen und hinterfragt werden.

Pfarrkirche Obertilliach – Kirchenrenovierung

Nach mehreren Gesprächen ist es gelungen, in Absprache mit dem Kirchenrat sowie anderen wichtigen Persönlichkeiten, einen Ausschuss für die dringend bevorstehende Kirchenrenovierung zu bestellen.

Es sind dies:

Vorsitzender des Arbeitskreises

Dipl. Päd. HOL Hubert Lugger (Organist)

Pfarrer Dr. Vincent Ohindo

Bürgermeister Ing. Matthias Scherer

Altbürgermeister Hans Scherer

Ing. Peter Obrist

SR HOL Erika Znopp (Restauratorin)

Sepp Mitterdorfer, Ritscher

(Bausachverständiger)

Herbert Scherer (Kassier und Buchhalter)

Es kommen noch dazu je **ein Vertreter aus dem Kirchenrat und Pfarrgemeinderat**, deren Ernennung ist mir noch nicht bekannt.

Nach mehrmaligen Besprechungen mit den zuständigen Fachleuten, haben wir uns vorgenommen, die Kirchenrenovierung in 2 Etappen durchzuführen, nämlich zuerst die statischen Arbeiten und dann die Innenrenovierung.

Der Renovierungskreis arbeitet bereits und es ist vorgesehen, demnächst die Bevölkerung von Obertilliach möglichst umfassend bei einem Informationsabend zu informieren.

Unsere Kirche steht unter Denkmalschutz und es ist ein großer Auftrag an uns alle, dieses wunderschöne Gotteshaus, das unsere Vorfahren **unter mühsamsten Anstrengungen** erbaut haben, wieder in neuem Glanz erstehen zu lassen.

Um tatkräftige Unterstützung bittet schon jetzt im Namen aller Freunde unserer Pfarrkirche!

Hubert Lugger, Vorsitzender d. RA

LH Hans Niessl in Obertilliach

Bgm. Scherer begrüßt LH Hans Niessl in Obertilliach

Anlässlich eines Tirol-Aufenthalts bei seinen Amtskollegen Herwig van Staa sowie Luis Durnwalder besuchte der burgenländische Landeshauptmann Hans Niessl bei seiner Heimreise am 22. Mai 2007 Obertilliach.

Nach einem kleinen Einschließen im Langlauf- und Biathlonzentrum wurde der Landeshauptmann durch das wunderschöne Haufendorf geführt. Vor allem die liebevolle und teilweise aufwändige Erhaltung der Bausubstanz durch die Obertilliacher haben es dem Landeshauptmann angetan.

Eingefädelt hat diesen Kurzbesuch Obertilliachfreund und Gönner Richard Baumgartner.

Als Erinnerung an diesen Besuch überreichte Bgm. Scherer Matthias ein Obertilliach-Buch.



v.l.: Bgm. Scherer Matthias, LH Hans Niessl, Richard Baumgartner
Foto: Gemeinde Obertilliach

Internetkurs für SeniorInnen und nichtberufstätige Frauen ein voller Erfolg

„Seit vielen Jahren halte ich Computerkurse für Erwachsene, aber einen derartigen Lerneifer wie in Obertilliach und Untertilliach habe ich noch nie erlebt“. Ein schöneres Kompliment eines Vortragenden, dessen Urteil sich übrigens bei der PUSEMOR-Abschlussbesprechung alle in Obertilliach eingesetzten Trainer spontan anschlossen, kann man nicht erwarten.

Aber auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Internet-Kursen waren voll des Lobes für ihre Lehrer, deren fachliche Professionalität und pädagogische Erfahrung sie den (vermeintlichen) Schrecken der Schulbank bald vergessen ließ. Etwaige Befürchtungen „Das versteh ich nicht! Da tät ich mich doch blamieren!“ erwiesen sich als völlig unbegründet. Es war zwar eine Flut neuer Fachausdrücke in kürzester Zeit zu lernen, auch die Tastatur hatte ihre Tücken und die Computermouse musste erst gebändigt werden, aber alle haben durchgehalten.

Und inzwischen ist schon so mancher E-mail-Gruß der Oma über das Internet bei den in die Ferne gezogenen Familienmitgliedern angekommen. Und das Leben der Computerkids

wird auch nicht leichter, denn ab sofort kann man die Frage der Mutter „Was macht ihr am Computer?“ nicht mehr mit einem leicht hingeworfenen „Ach nichts“ beantworten, nachdem man den Bildschirminhalt in der Taskleiste hat verschwinden lassen. Ein Klick bringt die Wahrheit an den Tag.

Und noch eine Erfolgsmeldung: Mit 39 TeilnehmerInnen in vier Kursen lag Ober- und Untertilliach an der Spitze der am PUSEMOR-Projekt beteiligten Gemeinden des Oberlandes. Der Anteil der Männer könnte jedoch auch bei uns eine Steigerung vertragen.

Wissen ist wie Wasser, es rinnt immer abwärts. Das wussten schon die alten Römer, als sie sagten: „Repetitio est mater studiorum“ (Die Wiederholung ist die Mutter des Lernens). Gelegenheit dazu soll in Form eines Computerraumes in der Volksschule geschaffen werden. Die Gemeinde Obertilliach ist derzeit dabei, die nötige Hardware aufzutreiben. Im Herbst 07 soll es dann losgehen mit Anfänger-, Wiederholungs- und Fortgeschrittenenkursen. Um eine Bedarfsanalyse erstellen zu können werden vorher die AbsolventInnen des Internet-Kurses und weitere Interessenten über ihre Wünsche befragt.

Unser Motto: Miteinander lernen, Gemeinschaft bilden, miteinander wachsen!

Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol **GmbH**

Bei der alljährlich stattfindenden Generalversammlung des Langlauf- und Biathlonzentrums hat es neben der erfreulichen und notwendigen Kapitalaufstockung auch personelle Veränderungen gegeben.

So haben die langjährigen „Väter des Zentrums“, die Geschäftsführer Scherer Alois und Lugger Sepp ihre Tätigkeit beendet. Die Geschäftsführung wurde ab 01-01-2007 Bgm. Matthias Scherer übertragen. Hannes Ganner wurde als Vertreter der Gemeinde in den Aufsichtsrat entsandt und Bgm. Mössler Robert übernahm die Stelle des Aufsichtsratsvorsitzenden (Stv. Bgm Klammer Alois). Die weiteren Aufsichtsräte des Langlauf- und Biathlonzentrums sind Altenweisl Andreas, Obererlacher Hans, Ganner Hannes, Bodner Heinz und Scherer Pepi.

Auf diesem Weg möchte sich der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung nochmals bei den beiden ehemaligen Geschäftsführern Scherer Alois und Lugger Sepp für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement herzlich bedanken.

Das neue „LOGO“ des Langlauf- und Biathlonzentrums Osttirol gestaltet vom Cartoonist und Karikaturist Thomas Zipfel.



Ehrung Ole Einar Bjoerndalen

Kürzlich wurde unser Obertilliacher Ole Einar Bjoerndalen für seine herausragende Saison 2006/07 geehrt.

Ole Einar konnte in der vergangenen Wintersaison folgende große Erfolge verbuchen:

2 x Gold und 1 x Silber bei der WM in Antholz

2. in der Weltcupgesamtwertung
(trotz des Fehlens bei mehreren Rennen)
Sieg im Massenstart-Weltcup

Ole Einar konnte in seiner imposanten Karriere bisher schon 74 Weltcupsiege feiern. Ole Einar wurde daher im Beisein von seiner Frau Nathalie von Bgm. Matthias Scherer und Tourismusortsobmann Hans Obererlacher mit einer Karikatur von Thomas Zipfel beschenkt.

Viel Erfolg für die neue Saison 2007/08!



54. Int. Zollschiwettkämpfe

Die erfreuliche Kombination aus Osttiroler Gastfreundschaft, tief verschneiter Pisten & Loipen und sonnigen Hochterrassen schafften beste Voraussetzungen für die "54. internationalen Zollschiwettkämpfe". Vom 20. bis 22. März 2007 wurde unter anderem auch in Obertilliach um Siege und Meistertitel gekämpft. Diese "Winterspiele" haben Tradition. Bereits 1952 wurden auf Initiative der Finanzministerien in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und der Schweiz die Internationalen Zollschiwettkämpfe ins Leben gerufen, seit 2000 ist auch Slowenien dabei. Die Veranstalter wechseln jährlich, im März 2007 war "Rot-Weiß-Rot" an der Reihe. Das Bundesministerium für Finanzen aus Österreich erhielt bei den 53. Bewerbungen im französischen Meribel den Zuschlag zur Ausrichtung. Ziel dieses mehrtägigen Turniers sind die öffentlich dokumentierte Förderung des Schisports in den Alpenländern einerseits, die Förderung der persönlichen und informellen Kontakte zwischen den Aktiven und den offiziellen Delegationen und schließlich die Pflege des Images der öffentlichen Verwaltung durch erfolgreiche Mitarbeiter andererseits, die mit ihren sportlichen Erfolgen für eine junge, dynamische und moderne Verwaltung stehen.

Eine stimmungsvolle Eröffnungsfeier am Kirchplatz, wird Dank Beteiligung der Schützenkompanie, der Musikkapelle und der Sportler der Union Raika Obertilliach für viele noch lange in Erinnerung bleiben.



Trotz klirrender Kälte konnte die Eröffnungsfeier in einem feierlichen und würdigen Rahmen am Kirchplatz abgehalten werden. Fotos: Gemeinde Obertilliach

Wintersportler waren es die „besten Verhältnisse des gesamten Winters“. Wunder-schöne Bilder aus Obertilliach und der gesamten Region Hohepustertal wurden in TV-Beiträgen gesendet. Der Tourismusverband (Ortsstelle Obertilliach) und die Gemeinde möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen bedanken, die beigetragen haben, dass diese Veranstaltung weit über die Grenzen hinweg in Erinnerung bleibt.

Die Gemeinde gratuliert herzlichst!

<u>101. Geburtstag:</u>	
07. Jänner	Mitterdorfer Johann , Dorf 123
<u>95. Geburtstag:</u>	
22. Aug.	Micheler Adolf , Dorf 75
<u>90. Geburtstag:</u>	
04. April	Ganner Josef , Dorf 63
<u>85. Geburtstag:</u>	
26. Jänner	Mitterdorfer Maria , Dorf 27
09. April	Goller Anton , Dorf 110
<u>80. Geburtstag:</u>	
23. Jänner	Goller Kreszenz , Bergen 22
16. Feber	Mayr Anton , Rodarm 12
13. März	Kammerlander Johann , Bergen 23
14. März	Klammer Josefa , Leiten 6
03. Dez.	Bucher Anna , Dorf 47
06. Dez.	Lienharter Katharina , Bergen 19
<u>75. Geburtstag:</u>	
02. Feber	Kofler Leonhard , Bergen 7
30. Mai	Außerhofer Peter , Dorf 100
10. Juni	Schneider Anton , Dorf 17
03. Okt.	Scheffer Reinhard , Leiten 9a
11. Nov.	Schneider Theresia , Dorf 17
25. Dez.	Stock Anna , Dorf 54
<u>70. Geburtstag:</u>	
05. Feber	Schneider Albin , Dorf 62
22. Feber	Kramerath Walburga , Bergen 17
27. März	Ebner Friedrich , Rodarm 3
05. Juni	Löffler Katharina , Rodarm 12
24. Juni	Kammerlander Franziska , Dorf 87
26. Nov.	Obererlacher Jakob , Dorf 47
18. Dez.	Obererlacher Anna , Dorf 95
31. Dez.	Scherer Johanna , Dorf 2

Der rechtzeitig gefallenen Schnee verzauberte Obertilliach in ein Wintermärchen. Für viele



Foto: Anton Goller

*Allen Einheimischen und Gästen
wünschen wir
eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.*

Nächster Redaktionsschluss: 11. November 2007

Nächste Ausgabe: Dezember 2007

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Obertilliach (Bürgermeister M. Scherer, Vize-Bgm. J. Ganner);

Redaktionsteam: A. Ebner, A. Goller, A. Mitterdorfer;

Anschrift: „Rund ums Dorf“, Gemeinde Obertilliach, 9942 Obertilliach, Dorf 4

Telefon: 04847/5210 e-mail: gemeindezeitung@obertilliach.gv.at

Homepage: www.obertilliach.gv.at

Druck: gamma3 / kommunikation, 9920 Sillian 55

Herausgeber und Redaktion behalten sich das Recht der Bearbeitung und Veröffentlichung eingelangter Beiträge vor.

Mit dem Einlangen der Beiträge erteilen die Einsender dem Herausgeber das Recht der Veröffentlichung.

Alle Rechte vorbehalten!